



Antrag auf Erteilung einer Gaststättenerlaubnis
(nach § 2 Abs. 1 GastG)

Hauptabteilung III
Gaststätten und
Bezirksinspektionen
KVR-III/1

Betriebsart und -name:	
Anschrift:	
Gewerbetreibende Person:	

☐	Neuerrichtung einer Gaststätte beziehungsweise erstmaliger Ausschank von alkoholischen Getränken
☐	Fortführung beziehungsweise Übernahme eines bestehenden Betriebes
☐	Vorläufige Erlaubnis (§ 11 GastG) möglich nur bei bestehenden Betrieben

☐	Teilhabereintritt	erforderlich sind lediglich die Angaben zur Person (Punkt 2)
☐	Geschäftsführerwechsel	erforderlich sind lediglich die Angaben zur Person (Punkt 2)
☐	Stellvertretungserlaubnis (§ 9 GastG)	bitte gesonderten Antrag stellen *)
☐	Witwenfortführung	bitte lediglich eine Gewerbeanmeldung ausfüllen *)

☐	Änderung einer bestehenden Gaststättenerlaubnis	
☐	Betriebsartänderung	(beispielsweise Umwandlung von einer Gaststätte in eine Diskothek)
☐	Betriebszeitänderung	bitte bei Öffnungszeiten (Seite 2) angeben
☐	Angebotsänderung	(beispielsweise Erweiterung des Speisenumfangs)
☐	Raumänderungen (Lager-, Personal- und Gasträume, Änderungen auch im Außenbereich) Änderungen, insbesondere Gastraumerweiterungen, sind in der Regel auch baugenehmigungspflichtig. Bitte erläutern (auf Beiblatt), Pläne beifügen und in die Auflistung für die Betriebsräume aufnehmen.	
☐	Erweiterung um eine Freischankfläche Bitte hierzu gesonderten Antrag bei der zuständigen Bezirksinspektion stellen *)	

Erläuterung zu den obigen Punkten:

--

***) die jeweils örtlich zuständigen Bezirksinspektionen werden am Ende des Antrags genannt**

1. Angaben zum Betrieb:

Anschrift:	
Gaststättenname:	
Vorgängername:	
Betriebsart:	
geplanter Betriebsbeginn:	

Erlaubnis soll unbefristet erteilt werden	☐ ja	☐ nein
Erlaubnis soll befristet werden bis		

Öffnungszeiten:		
☐	Gasträume:	
☐	wie bisher	
☐	gesetzliche Regelsperrzeit (zwischen 5 Uhr und 6 Uhr ist der Betrieb geschlossen zu halten)	
☐	folgende Betriebszeit:	
☐	gesetzliche Ladenöffnungszeiten	
☐	Außenflächen: ☐ Wirtschaftsgarten auf Privatgrund ☐ Freischankfläche auf öffentlichem Grund	
☐	folgende Betriebszeit:	
☐	wie Gaststätte	

Betriebsbeschreibung, Aufmachung, Konzept (beispielsweise Livemusik, Discjockey, Veranstaltungen)		
Getränkeabgabe	☐ ja (erlaubnispflichtig ist lediglich die Abgabe von alkoholischen Getränken)	
Speiseabgabe	☐ ja	☐ nein

☐	Vollküche (Speisenabgabe ohne Einschränkung mit vorhandenem Dunstabzug)
	Wie wird die Küchenabluft abgeführt (durch Fenster, über Dach, durch Aktivkohlefilter)?
☐	Teilküche (Erwärmte Fertiggerichte, bei deren Erwärmung kein Fett oder Speiseöl verwendet wird, sowie Kaltspeisen)
☐	Kalküche (Kaltspeisen)

Soll in dem Lokal tabakfrei geraucht werden?	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, in welchem Bereich?		

Geldspielgeräte vorhanden?	☐ ja – Anzahl:	☐ nein
----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Schankanlage vorhanden ?	☐ ja	☐ nein
--------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen angestellten Personen:	In Vollzeit:	In Teilzeit:
--	--------------	--------------

Betriebsräume:

Ist eine Baugenehmigung vorhanden?	☐ ja	☐ nein
Ist er Zugang zur Gaststätte und den Toiletten behindertengerecht?	☐ ja	☐ nein
Erläuterung:		

Lage (Stockwerk)	Betriebsräume (Gasträume, Lagerräume, Toiletten, Personalräume, Außenflächen etc.)	Größe Quadratmeter	Gast- plätze

Verpachtet durch (Name, Adresse):	
Monatlicher Pachtzins (netto):	

2. Angaben zur antragstellenden Person:

☐	Juristische Person (GmbH, AG, Verein)		
	Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform		
	Ort und Nummer des Registereintrages:		
	Eintragungsdatum:	Zahl der gesetzlichen Vertreter:	
☐	Natürliche Person (hier auch Angaben zu den Geschäftsführern der juristischen Personen)		
	Nachname:		
	Vorname:		
	Geburtsname:		
	Geburtsdatum:		
	Geschlecht:	☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers ☐ ohne Angabe	
	Geburtsort und -land:		
	Staatsangehörigkeit:		
	Familienstand:		
	Anschrift der Wohnung:		
	Telefonnummer:		
	E-Mail-Adresse:		

Bei ausländischen Staatsangehörigen

Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung erteilt	☐ unbefristet	☐ befristet bis
Ist eine selbständige Gewerbeausübung gestattet?	☐ ja	☐ nein

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren

von	bis	Aufenthaltsort	berufliche Tätigkeit

Haben Sie bereits eine Gaststätte selbständig betrieben?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja als	☐ Gewerbetreibende eines Einzelunternehmens
	☐ Geschäftsführende Person einer GmbH
	☐
Bereits selbständig geführte Gaststätten (Art, Adresse):	betrieben von – bis

Angaben über die persönliche Zuverlässigkeit der antragstellenden Person beziehungsweise der gesetzlichen Vertreter der juristischen Person:		
Befinden sich im Führungszeugnis oder im Auszug aus dem Gewerbezentralregister negative Eintragungen?	☐ ja	☐ nein
Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?	☐ ja	☐ nein
Sind gegen Sie Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	☐ ja	☐ nein
Ist die Gewerbeausübung untersagt oder ein Verfahren anhängig?	☐ ja	☐ nein
Ist ein Insolvenzverfahren über das Vermögen eröffnet worden?	☐ ja	☐ nein
Ist ein Insolvenzverfahren mangels Masse abgelehnt worden?	☐ ja	☐ nein
Besteht die Verpflichtung zur Abgabe einer eidesstattliche Versicherung (Vermögensauskunft) ?	☐ ja	☐ nein

Hiermit erkläre ich, dass über mich weder im Bundeszentralregister, noch im Gewerbezentralregister nachteilige Eintragungen vorliegen. Gegen mich ist derzeit auch kein Gewerbeuntersagungsverfahren beziehungsweise Bußgeldverfahren wegen eines Verstoßes bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig. Ein Insolvenzverfahren wurde nicht eröffnet oder mangels Masse abgelehnt. Es besteht keine Verpflichtung zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung (Vermögensauskunft). Außerdem wurde ich darüber belehrt, dass unrichtige Angaben in der vorstehenden Erklärung geeignet sind, Zweifel hinsichtlich meiner Zuverlässigkeit zu begründen und gegebenenfalls zur Versagung der beantragten Gaststättenerlaubnis führen können.

Ein aktuelles Führungszeugnis und eine Gewerbezentralregisterauskunft sollen durch die Bezirksinspektion beantragt werden.

Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, weitere Auskünfte über meine Person einholt (insbesondere Anfrage bei Polizei, Ausländerbehörde, Gemeindeverwaltung, Finanzamt). Mit der Fertigung einer Kopie meines Ausweises bin ich einverstanden.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir im klaren, dass falsche Angaben die Versagung oder Zurücknahme der Erlaubnis zur Folge haben können. Außerdem ist mir bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG mit Geldbuße geahndet werden kann.

München,

(Unterschrift)

Zusatz für die GmbH in Gründung:

Sollte die GmbH bis zur Erteilung der endgültigen (§ 2 GastG) oder der vorläufigen Erlaubnis (§ 11 GastG) noch nicht im Handelsregister eingetragen sein, beantrage ich als geschäftsführende Person die entsprechende Erlaubnis auf meinen Namen.

München,

(Unterschrift)

Gewerbebeanmeldung nach § 14 GewO für ein Gaststättengewerbe
Wird die Tätigkeit (vorerst) im Nebenerwerb betrieben? ☐ ja ☐ nein
Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit: nach Erlaubniserteilung

Hinweis:

Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis notwendig ist.

Zu widerhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.

München,

(Unterschrift)



Hiermit bestätige ich, dass ich die für den Betrieb einer Gaststätte relevanten Merkblätter zum Thema Lebensmittelüberwachung auf der Seite <https://www.muenchen.de/lebensmittelueberwachung> zur Kenntnis genommen habe.

München,

(Unterschrift)

Checkliste für die erforderlichen Unterlagen:	
☐	Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer
☐	Bescheinigungen für das Küchenpersonal über die Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSchG) (Auskünfte hierzu erteilt Ihnen Ihre Bezirksinspektion)
☐	Kopie des Pachtvertrags, sowie Lage- und Grundrisspläne
☐	Baugenehmigung inklusive Originalpläne mit rotem Stempel der Lokalbaukommission bei Neuerrichtungen
☐	Architektenbestätigung bei Neuerrichtungen
☐	Personalausweis, Reisepass zur Einsichtnahme
☐	Aufenthaltspapiere zur Einsichtnahme
☐	Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister (nur bei juristischen Personen)

Hinweis:

Dieser Antrag ersetzt nicht die notwendige persönliche Antragstellung bei Ihrer örtlich zuständigen Bezirksinspektion. Drucken Sie diesen Antrag aus und fügen Sie die relevanten Unterlagen (siehe oben) bei und vereinbaren Sie bitte einen entsprechenden Termin für Ihre persönliche Vorsprache. Wir informieren Sie insbesondere über die jeweiligen gesetzlichen Erfordernisse, konkret zu dem von Ihnen ins Auge gefassten Objekt.

Die 5 Bezirksinspektionen des Kreisverwaltungsreferates:

Bezirksinspektion Mitte – Stadtbezirke 1, 2 und 3 Tal 31, 80331 München		089 / 233-732400
Bezirksinspektion Süd – Stadtbezirke 6, 7, 8, 17, 18, 19 und 20 Implerstr. 11, 81371 München		089 / 233-39888
Bezirksinspektion West – Stadtbezirke 9, 21, 22, 23 und 25 Landsberger Str. 486, 81241 München		089 / 233-46550
Bezirksinspektion Ost – Stadtbezirke 5, 13, 14, 15 und 16 Trausnitzstr. 33, 81671 München		089 / 233-63500
Bezirksinspektion Nord – Stadtbezirke 4, 10, 11, 12 und 24 Hanauer Str. 56, 80804 München		089 / 233-738600



Informationen zur Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung III, Gewerbeangelegenheiten, Ruppertstr. 19, 80466 München
Dienstgebäude: Implersstr. 11, 81371 München
Tel.: 089-233-45134
E-Mail: gaststaetten.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Datenschutzbeauftragte der LHM
Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de
De-Mail: datenschutz@muenchen.de-mail.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §§ 2, 9, 11, 12 Gaststättengesetz (GastG) verarbeitet.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

- Beurteilung der persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers / der Antragstellerin
- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Gefährdungslage
- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften der Erlaubniserteilung entgegen stehen
- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- das Polizeipräsidium München
- die Branddirektion
- die Lokalbaukommission
- das Baureferat
- die Straßenverkehrsbehörde
- das Referat für Gesundheit und Umwelt
- die Stadtkasse zur Vereinnahmung der Kosten bzw. Gebühren
- die Finanzbehörden
- das Gewerbeaufsichtsamt

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist. Gemäß Aktenplankennzeichen 8231 des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses des Bayerischen Einheitsaktenplans beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre (nach Erlöschen der Erlaubnis).

Bei Gestattungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes beträgt die Aufbewahrungsfrist gemäß Aktenplankennzeichen 8233 5 Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.